



Raumgestaltung im Kindergarten Mooskirchen



© Fotos: Maria Gößler,
Kindergarten Mooskirchen

Jeder Aspekt einer Umgebung, von der Ausstattung und der Anordnung der Möbel bis hin zu den feineren Details von Farben und Oberflächen, teilt Kindern, die diesen Raum benutzen, etwas mit. Mit einfachen Mitteln – Farben, ansprechenden Materialien und künstlerischer Gestaltung – können Räume zu ästhetischen Lebensräumen für Kinder werden. **Gut strukturierte Räume und Materialien**, welche die Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten von Kindern stärken, fördern das kindliche Lernen und werden in der Reggio-Pädagogik, nach der Kindergartenpädagogin und Betreuerin, sogar als „**dritter Erzieher**“ bezeichnet.

Um den Kindergarten Mooskirchen noch stärker zu einem Ort zu machen der **Kreativität** beflügelt, in dem „Kind sein“ möglich ist und wo Kinder zur Ruhe kommen können, gaben Kindergartenleiterin Maria Gößler und ihr Team im Kindergartenjahr 2017/18 der **Raumgestaltung** in ihrem Haus besonderen „Raum“. Gemeinsam mit Evelyn Schinagl – Montessori- und Reggio-Pädagogin, Raumberaterin und Referentin im Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ – wurden Möglichkeiten der Umgestaltung erarbeitet. Nachdem sich die Referentin in einer halbtägigen Hospitation ein Bild vom Kindergarten machen konnte, wurden mithilfe ihrer Tipps und Ideen Veränderungen in der Raumgestaltung vorgenommen. Es war bald klar, dass ein eigener „Ruheraum“ nicht möglich und auch nicht notwendig ist, sondern es vielmehr um die **Errichtung gemütlicher „Nischen“** geht, in die sich die Kinder zurückziehen, ein Buch anschauen, für sich oder mit FreundInnen sein können. Als „Raum im Raum“ ermöglichen gemütliche Nischen somit neben Rückzugsmöglichkeiten auch ein **ungestörtes Spiel in kleinen Gruppen**.

Neben **gemütlichen Ruheplätzen** – ausgestattet mit Zelt, Baldachin, Stehlampen, Sesseln und Yogakissen –, wurde auch noch einiges anderes zum Wohle der Kinder verändert: Aus zwei Eingängen wurde ein Haupteingang, wodurch Platz für einen ruhigen Spielbereich geschaffen werden konnte. Der Kreativbereich wurde vom Gruppeneingang in den Gruppenraum verlegt, um einen ungestörten Zugang zu diesem zu ermöglichen. Der Bereich rund ums Thema Mathematik wurde in den Forscherbereich integriert.





„Puppenwohnung“ und „Puppenzimmer“ wurden getrennt, der Malbereich vergrößert, und der Bau- und Konstruktionsbereich für größere Baumöglichkeiten geöffnet, um einiges zu nennen. Beobachtungen des Teams zeigen, dass sich die Kinder unter den veränderten Gegebenheiten sehr wohl fühlen und die neu geschaffenen Plätze sehr gerne annehmen. Die Umgestaltung des Kindergartens wurde auch von der Marktgemeinde Mooskirchen großartig unterstützt.

Welche Bildungsbereiche wurden berührt?

☒ Ästhetik und Gestaltung

☒ Bewegung & Gesundheit

☒ Emotionen und soziale Beziehungen

☐ Ernährung



☐ Ethik und Gesellschaft

☒ Natur und Technik

☐ Sprache und Kommunikation

